

Regionale Ernährung entwickeln

- Regionale Autonomie im Bereich Ernährung
 - Kooperationen ausbauen
 - Infrastruktur und Logistik gemeinsam nutzen
 - Vernetzungstreffen „Forum Regionale Ernährung Entwickeln!“ (FREE) am 26.07.2015, 14 Uhr auf dem Agrikulturfestival
- **für gemeinsames Handeln**

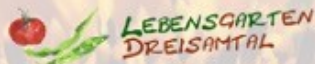


Seit sich vor etwa fünf Jahren Menschen in Freiburg zusammen gefunden haben um ihre Versorgung mit Lebensmitteln selbst in die Hand zu nehmen und der konventionellen, großindustriellen Landwirtschaft Paroli zu bieten, hat sich einiges getan: Im Raum Freiburg existieren mittlerweile drei Höfe der "Solidarischen Landwirtschaft" die insgesamt rund 500 Haushalte wöchentlich mit ökologisch, regional, und solidarisch erzeugten Lebensmitteln versorgen. Innerhalb von drei Jahren sind 14 urbane Gemeinschaftsgärten in Freiburg und Waldkirch entstanden. Aber nicht nur in der Landwirtschaft, auch in anderen Bereichen findet das Konzept der Solidargemeinschaft Anklang. So gründeten sich weitere Projekte in der Erzeugung und Verarbeitung von Lebensmitteln, wie die BienenCoop, eine kooperative Backstube, ein Quartiers-Pizza und Brotbackofen, mehrere Brau-Kollektive, etc. Es gibt also ein großes Potential in der Region, welches es kennenzulernen, zu nutzen und zu stärken gilt!

→ Infos: FREE@muhvie.ch ←



DIE AGRONAUTEN
Forschungsgesellschaft
für Agrar- und Ernährungskultur



16.7.2015 | 19:30 (bis ca. 22:00) Uhr | Weingut Andreas Dilger:
Werkstattgespräch "Ernährungssouveränität in Freiburg"

Im Rahmen der Werkstattgespräche: Zukunftsfähigkeit(en) des Netzwerks Suffizienz sollen an diesem Abend die Herausforderungen der regionalen und globalen Ernährungssicherheit beleuchtet werden. Konzepte und Strategien aus dem globalen Süden stehen dabei ebenso im Mittelpunkt, wie die Projekte, die es in der Region bereits gibt. Welche Vorstellungen einer Ernährungssouveränität haben die verschiedenen regionalen Akteure, welche Wege beschreiten sie und wo gibt es Möglichkeiten für weitere Kooperationen? Der Abend soll Interessierte in einen Austausch bringen und zu gemeinsamem Handeln motivieren.

20.7.2015 | 14:00 Uhr (tbc) | Tunsel GartenCoop:
Hofführung im Rahmen der Alternatiba Radtour

Am 20. Juli kommt die Transition-Radtour Alternatiba nach Freiburg. Die Gruppe, die sich mit einer Fahrrad- und Tandem Karawane auf ihrem 5.000 Kilometer langen Weg zum COP21 Klimagipfel nach Paris befindet macht auf dem Weg auch bei uns einen dreitägigen Stopp. Am Montag erwarten wir die Karawane auf der Hofstelle des Projektes GartenCoop in Tunsel. Hier wird seit 2011 im Rahmen der Lebensmittelproduktions-Kooperative GartenCoop in einem solidarökonomischen Kontext an einer klimabewussten Perspektive für regionale Ernährung gearbeitet. Es wird eine Projektvorstellung, Hofführung und Erfrischungen geben, bevor die Karawane als Raddemonstration nach Freiburg weiter zieht. Am Abend wird es noch eine Volxküche, Informationen und ein Solidaritätskonzert für die ZAD in Notre-Dame des-Landes in der KTS, Baslerstraße 103 geben.

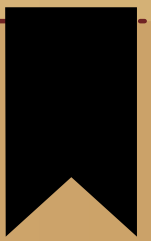
24.7.2015 | 18:00 Uhr | Agrikulturfestival (Escholzpark):
Nyeleni Workshop

Spätestens seit dem ersten Nyéléni-Forum in Mali 2007 gibt es eine globale Bewegung die sich mit dem Konzept der Ernährungssouveränität eingehender beschäftigt und sich über nationale Grenzen hinweg vernetzt. 2011 fand dann in Krems, Österreich das Nyéléni-Europe Forum statt und für das Jahr 2016 ist ein Nyéléni Forum in Deutschland geplant. Wir wollen die Bewegung näher kennenlernen und haben deshalb Iris von nyeleni.de für einen Workshop eingeladen.

26.7.2015, | 14:00 Uhr | Ort?:
Forum Regional Ernährung Entwickeln!

Um weitere Schritte in Richtung regionale Autonomie im Bereich Ernährung aber auch in anderen Lebensbereichen zu gehen, bedarf es einer breiten Dynamik in der Region. Um über Kooperationsmöglichkeiten zwischen den bereits existierenden Projekten, die Nutzung gemeinsamer Infrastruktur und Logistik, aber auch über den Aufbau weiterer kooperativer Projekte zu diskutieren, müssen wir zusammenkommen und uns vernetzen. Deshalb laden wir zum ersten freiburger "Forum regionale Ernährung entwickeln!" ein, bei dem wir mit Euch von konkret Machbarem über ausgefallene Unvorstellbares hin zu utopisch-Wünschenswertem und zurück gehen, um gemeinsam voranzuschreiten. Eine besser Welt ist möglich - wenn wir sie machen!

Fairer Handel in Freiburg



*Einige wichtige Akteur*innen:*

kauFRausch e.V.

Weltläden

Eine Welt Forum Freiburg e.V.

Zündstoff

Agenda 21 Büro

Wiwili Verein

Regenwaldladen/
Regenwaldinstitut

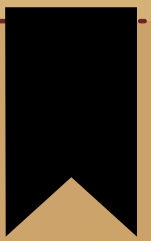
Versch. Kirchengemeinden

Solar-Energie für Afrika

Elephant Beans



Fairer Handel in Freiburg

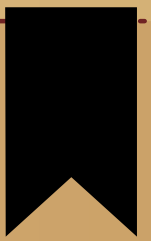


Faire Kooperationsprodukte:

- ✓ Freiburger Stadt- und Agenda-Kaffee
- ✓ Freinica Kaffee
- ✓ Freiburger Stadt-Schokolade



Fairer Handel in Freiburg

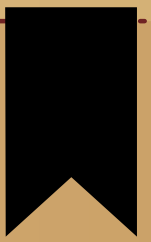


Entwicklungen:

- x Steuerungskreis zum Fairen Handel
- x Freiburg ist „FairTrade Town“ (seit April 2013)
- x Dt.-franz. Gymnasium ist „FairTrade School“
- x Fairer Einkaufsführer
- x Jährliche „Faire Woche“



Fairer Handel in Freiburg



Zukunft:

- Gründung eines Runden Tisches „Fairer Handel in Freiburg“
- Bewerbung um Titel „Hauptstadt des Fairen Handels“ wird 2017 angestrebt
- Erarbeitung einer Internetplattform zum Fairen Handel in Freiburg

